



SHOP APOTHEKE
E U R O P E

ZWISCHENMITTEILUNG

31. MÄRZ 2018

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.

Venlo, 15. Mai 2018

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten drei Monaten verzeichnete SHOP APOTHEKE EUROPE ein rasantes Wachstumstempo: Konzernweit stieg unser Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um + 105 % auf rund EUR 131 Mio. Gleichzeitig erhöhte sich das Segment-EBITDA auf Gruppenebene von EUR – 1,7 Mio. im Vorjahr auf EUR – 1,4 Mio. im Berichtszeitraum. Relativ zum Umsatz verbesserte sich das konsolidierte Segment-EBITDA von – 2,6 % auf – 1,0 %. Die Anzahl unserer aktiven Kunden lag zum 31. März 2018 bei über 2,7 Mio., ein Zuwachs von 0,6 Mio. gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstichtag.

Der Kernmarkt Deutschland bleibt mit einem Umsatzanteil von rund EUR 104 Mio. größtes Segment und wuchs u. a. getrieben durch die Übernahme der Europa Apotheek um 117 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bedingt durch einen höheren Anteil rezeptpflichtiger Medikamente sowie unseren erhöhten Fokus auf den Deckungsbeitrag pro Paket verringerte sich die Bruttomarge des Segments erwartungsgemäß auf 16,6 %, gleichzeitig erhöhte sich jedoch das Segment EBITDA auf Konzernebene signifikant. Mittelfristig dient der Fokus auf Deckungsbeitrag pro Paket dem Ziel, im laufenden Geschäftsjahr ein vor Einmalkosten positives EBITDA auf Konzernebene zu erreichen. Aufgrund der neuen Segmentierung und dem Entfall sonstiger betrieblicher Erträge im Zusammenhang mit der Integration der Europa Apotheek lag das Segment-EBITDA mit EUR 0,4 Mio. auf Vorjahresniveau (2017: EUR 0,4 Mio.). Bei Eliminierung dieser Effekte ergäbe sich eine leichte Verbesserung des Segment-EBITDAs gegenüber dem Vorjahr.

International haben wir unser Umsatzvolumen ebenfalls deutlich ausgebaut, und zwar um mehr als 69 % auf EUR 27,1 Mio. (Vorjahr: EUR 16,0 Mio.). Im Segment International stieg die Bruttomarge um 1,3 Prozentpunkte auf 21,4 %, da unser Geschäft hier nahezu ausschließlich rezeptfreie Medikamente sowie Beauty- und Pflegeprodukte umfasst, die typischerweise eine höhere Bruttomarge als rezeptpflichtige Medikamente ausweisen. Das Segment-EBITDA verbesserte sich dank Skaleneffekten und Effizienzsteigerungen deutlich von EUR – 2,3 Mio. (14,6% vom Umsatz) im Vorjahr auf EUR – 1,8 Mio. (6,6% vom Umsatz).

Wir sehen uns auf gutem Wege, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2018 zu erfüllen und haben daher unsere Prognose erneut bekräftigt.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

KENNZAHLEN.

Leistungsindikatoren Konzern	2016				2017				2018
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Seitenbesuche (Mio.)	8,4	9,1	10,3	14,0	18,6	17,9	18,0	17,1	21,9
Mobile Seitenbesuche (Mio.)	3,3	3,9	4,6	6,3	8,9	9,2	9,4	8,9	12,3
Anteil mobil (in %)	39	43	44	45	48	51	53	52	56
Bestellungen (Mio.)	0,9	0,9	1,0	1,1	1,4	1,4	1,4	1,6	2,1
Bestandskundenbestellungen (in %)	75	73	73	71	71	75	76	82	82
Rücklaufquote (in %)	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7
Aktive Kunden (Mio.)	1,4	1,5	1,6	1,8	2,1	2,2	2,4	2,7	2,7
Brutto-Warenkorb (in €)	52,2	51,3	51,6	53,5	52,2	53,3	54,2	70,3	73,4

INHALT.

01	HIGHLIGHTS.	
	SHOP APOTHEKE EUROPE STARTET MIT UMSATZPLUS VON + 105 % IN GESCHÄFTSJAHRE 2018.	6
02	SHOP APOTHEKE EUROPE: EINE ERFOLGREICHE EUROPÄISCHE WACHSTUMSSTORY.	
	GESCHÄFTSMODELL.	8
	KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.	9
03	GESCHÄFTSENTWICKLUNG.	
	UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.	11
	ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.	13
	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.	14
	PROGNOSEBERICHT.	15
	NACHTRAGSBERICHT.	16
04	ANHANG.	
	SEGMENTERGEBNISRECHNUNG.	18
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.	19
	KONZERNBILANZ.	20
	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.	21
	KONTAKT/FINANZKALENDER.	22



SHOP APOTHEKE
EUROPE

01

HIGHLIGHTS.

SHOP APOTHEKE EUROPE startet mit Umsatzplus von + 105 % ins Geschäftsjahr 2018.

- Konzernumsatz im ersten Quartal 2018 mehr als verdoppelt auf EUR 130,7 Mio. gegenüber EUR 63,8 Mio. im Vorjahr.
- Profitables Wachstum um 117 % im Kernsegment Germany.
- Internationales Geschäftsvolumen um über 69 % erhöht.
- Anzahl aktiver Kunden steigt zum Stichtag auf über 2,7 Mio. gegenüber 2,1 Mio. zum Vorjahresstichtag.
- Guidance für das Geschäftsjahr 2018 nochmals bestätigt.

KENNZAHLEN.



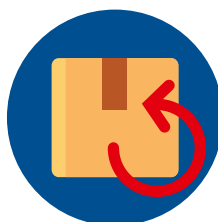
€ 131 Mio. (+ 105 %)

Umsatz Q1 2017



2,7 Mio. (+ 29 %)

Aktive Kunden



82 %

Bestandskundenbestellungen



21,9 Mio.

Seitenbesuche



> 100.000

Verfügbare Produkte



SHOP APOTHEKE
EUROPE

02

SHOP APOTHEKE EUROPE:
DIE ERFOLGREICHE
EUROPÄISCHE
WACHSTUMSSTORY.

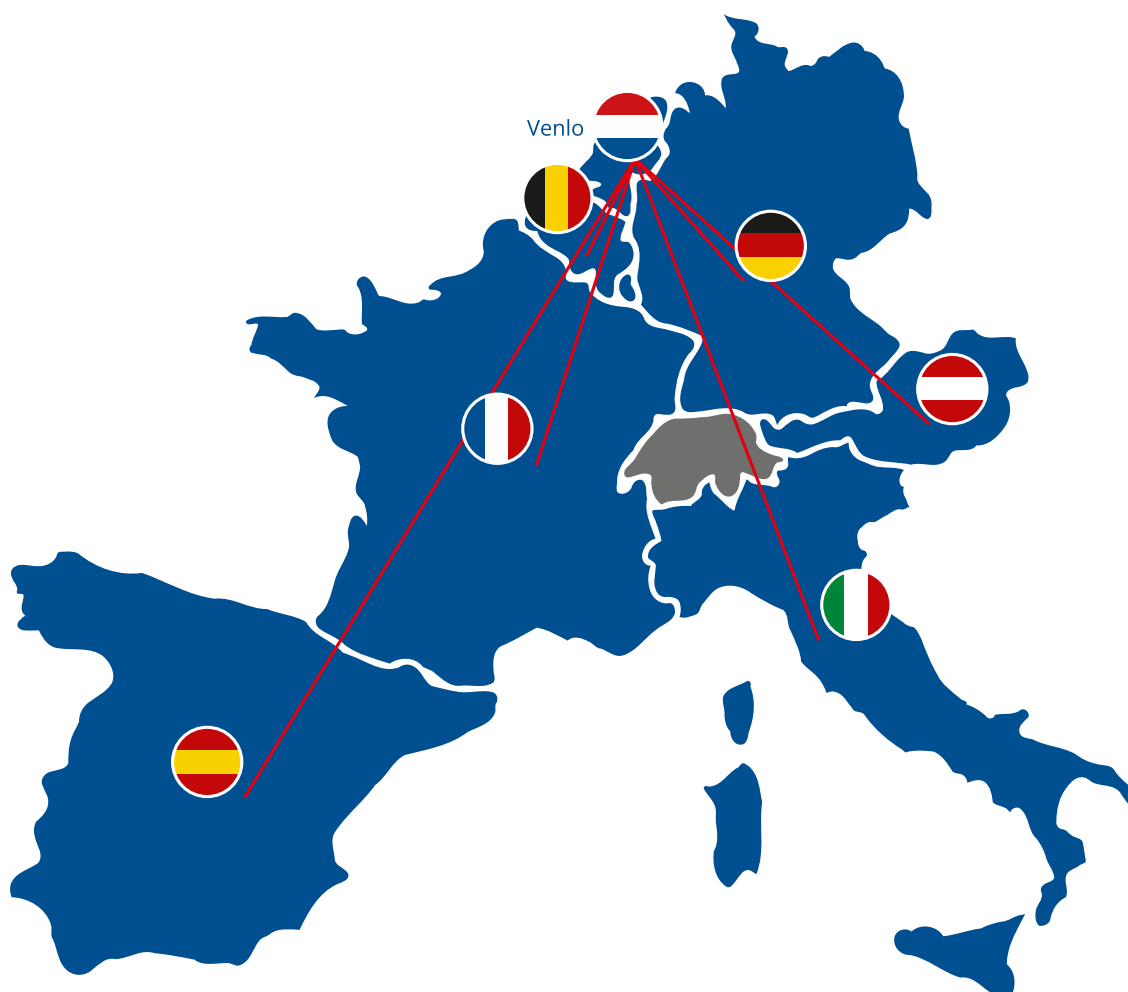
GESCHÄFTSMODELL.

Die führende OTC-Online Apotheke in Europa.

SHOP APOTHEKE EUROPE ist die führende und am stärksten wachsende Online-Apotheke in Kontinentaleuropa mit einem Fokus auf OTC- und apothekenüblichen Beauty- und Personal-Care-Produkten. Mit der Akquisition von FARMALINE im September 2016 und der Übernahme der Europa Apotheek im November 2017 hat SHOP APOTHEKE EUROPE ihre europäische Marktführerschaft mit einem erweiterten Produktsortiment für die ganze Familie signifikant ausgebaut.

Das von den Gründern geführte Unternehmen liefert ein Sortiment von über 100.000 Originalprodukten schnell und zu attraktiven Preisen an derzeit über 2,7 Millionen Kunden. Das Angebot wird durch eine umfassende pharmazeutische Beratung ergänzt. Die moderne und zentrale Logistikinfrastuktur in Venlo erlaubt es SHOP APOTHEKE EUROPE, das Geschäftsvolumen deutlich auszuweiten und gleichzeitig von Skaleneffekten zu profitieren. Alle Prozesse in den Bereichen Technologie und Logistik sind durch Investitionen in Kapazitätserweiterung und Automatisierung bereits auf weiteres Wachstum ausgerichtet.

Kern der europäischen Wachstumsstrategie ist neben dem Wachstum in den etablierten Märkten die führende Position in allen relevanten kontinentaleuropäischen Märkten.



KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.

Die Steuerung des Geschäfts von SHOP APOTHEKE EUROPE erfolgt durch die in Venlo, Niederlande, ansässige Muttergesellschaft SHOP APOTHEKE EUROPE N.V.

Die interne Berichtsstruktur von SHOP APOTHEKE EUROPE basiert auf einer geografischen Segmentierung. Aus dieser Betrachtung ergeben sich die Geschäftssegmente Germany und International. Das ehemalige Segment Germany Services, in dem Webshop-Dienstleistungen zusammengefasst waren, wurde aufgrund seines geringen Anteils am Gesamtumsatz in das Segment Germany integriert.

Wichtig für den Geschäftserfolg von SHOP APOTHEKE EUROPE sind das internationale Umsatzwachstum und die europäische Marktführerschaft. Zu den ergebnisorientierten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns zählen Bruttomarge und Segment-EBITDA.

Das Management von SHOP APOTHEKE EUROPE nutzt daneben zusätzlich folgende operative Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns:

Anzahl Website-Besuche/Anzahl Website-Besuche mobil:

Die Gesamtzahl der Website-Besuche ist eine Kennzahl, die das Wachstum der SHOP APOTHEKE Gruppe wesentlich beeinflusst und deshalb im Fokus der Unternehmenssteuerung steht. Da immer mehr Kunden mobile Endgeräte zum Surfen im Internet nutzen, wird die Anzahl mobiler Website-Besuche gesondert erfasst. Diese Kennzahl dient zugleich der Erfolgskontrolle der mobilen Website-Angebote und Apps, die SHOP APOTHEKE EUROPE eigens für diese Zielgruppe stetig ausbaut und weiterentwickelt.

Anzahl aktiver Kunden:

SHOP APOTHEKE EUROPE misst den geschäftlichen Erfolg an der Entwicklung der Kundenanzahl. Als aktiver Kunde wird jeder Kunde mit mindestens einer Bestellung innerhalb der vergangenen zwölf Monate (bezogen auf den Berichtszeitpunkt) betrachtet.

Anzahl Bestellungen:

Die Anzahl der Bestellungen ist ein wichtiger Wachstumstreiber, der unabhängig vom Warenkorb ermittelt wird.

Durchschnittliche Warenkorbgröße:

Neben der Anzahl der Bestellungen steht auch die durchschnittliche Größe des Warenkorbs im direkten Zusammenhang mit der Entwicklung des Konzernumsatzes.

Repeat Orders (Bestandskundenbestellungen):

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Bestellungen durch Bestandskunden getätigt wurde und ist ein wichtiger Indikator für die Kundenloyalität. Da die Marketingaufwendungen für Bestandskunden deutlich niedriger sind als für die Neukundenakquisition, wirkt sich dies direkt positiv auf den Segment EBITDA aus.

Return Rate (Rücklaufquote):

Ein wesentlicher Vorteil des Handels mit Arzneimitteln und Medikamenten liegt in der verschwindend geringen Rücklaufquote. Da Rücksendungen im E-Commerce einen erheblichen Kostenfaktor darstellen, besteht ein direkter Zusammenhang zum Unternehmenserfolg.



SHOP APOTHEKE
EUROPE

03

GESCHÄFTSENTWICKLUNG.

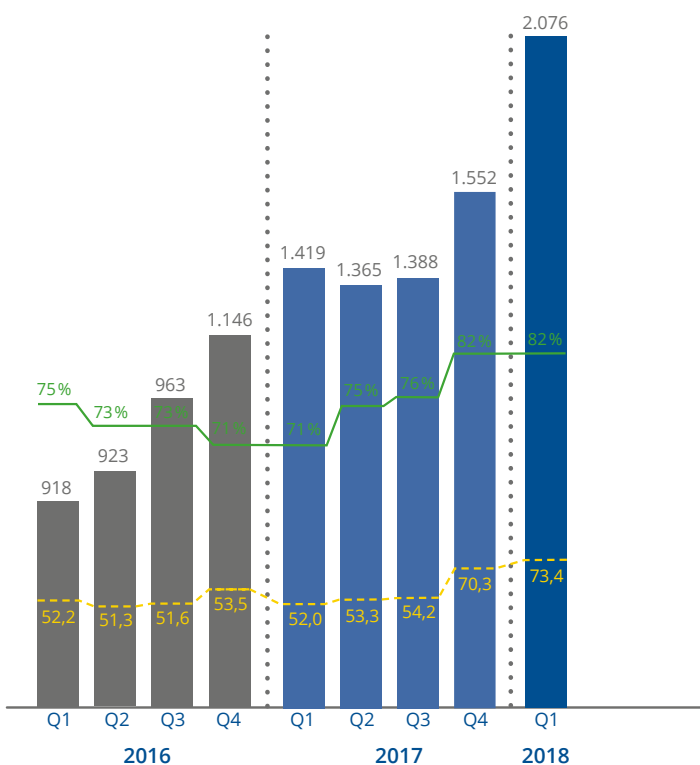
UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.

Der Handel mit Arzneimitteln, Medikamenten sowie mit apothekenüblichen Beauty- und Pflegeprodukten ist zum Teil saisonalen Schwankungen unterworfen. Insbesondere im Bereich der Arzneimittel und Medikamente besteht ein erhöhter Bedarf im jeweils ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres.

SHOP APOTHEKE EUROPE hat das Wachstumstempo erneut erhöht und das Geschäftsvolumen in der Folge konzernweit deutlich ausgeweitet. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der Umsatz der Gruppe auf EUR 130,7 Mio. nach EUR 63,8 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg um rund 105 %. Im ersten Quartal 2017 lag die Wachstumsrate bei 56 %. Die nochmalige Wachstumsbeschleunigung ist das Resultat der Forcierung der internationalen Expansion sowie der Integration der im November 2017 akquirierten Europa Apotheek.

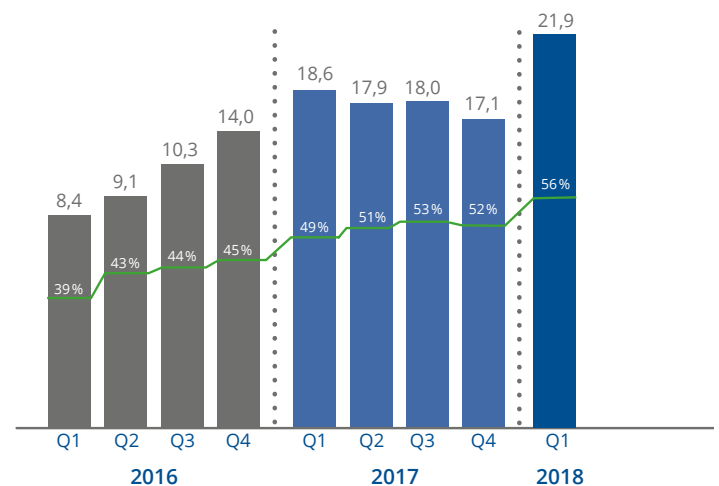
In Folge der erfolgreichen Wachstumsinitiativen stieg die Anzahl aktiver Kunden deutlich von 2,1 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2017 auf nun 2,7 Mio. Entsprechend erhöhte sich die Anzahl der Bestellungen einhergehend mit dem Umsatz gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 50 % auf 2,1 Mio. (Q1/2017: 1,4 Mio.). Der Anteil von Bestandskundenaufträgen lag mit 82 % auf einem konstant hohen Niveau bei einer weiterhin minimalen Retourenquote von 0,7 % und begleitet durch eine erhebliche Steigerung der Webseitenbesuche (Site Visits). Darüber hinaus stieg der Anteil mobiler Webseitenbesuche im ersten Quartal 2018 auf 56 %.

Bestellungen (in Tsd.)

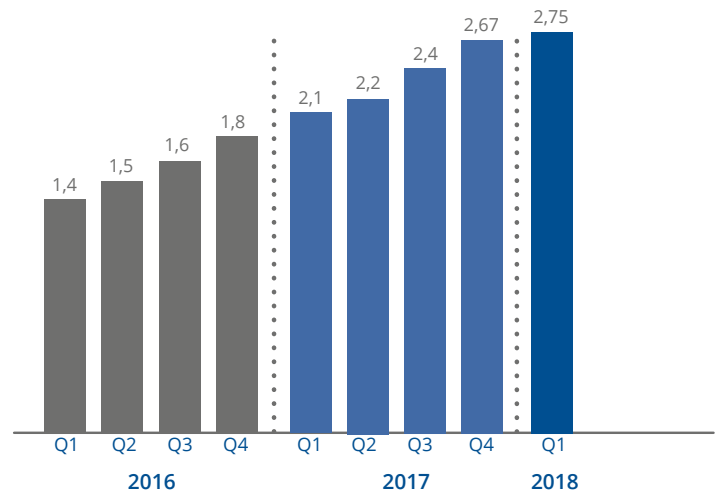


— Anteil Bestandskundenbestellungen (in %) - - - Durchschnittlicher Warenkorb (in €)

Webseitenbesuche (in Mio.)



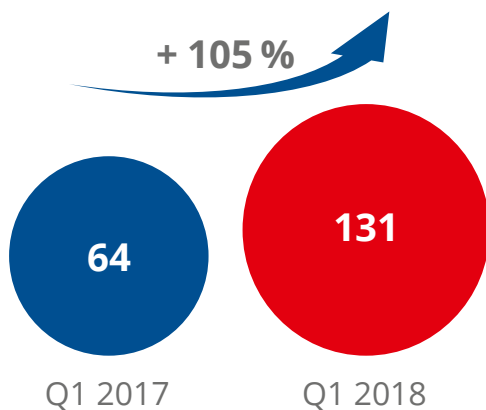
Aktive Kunden (in Mio.)



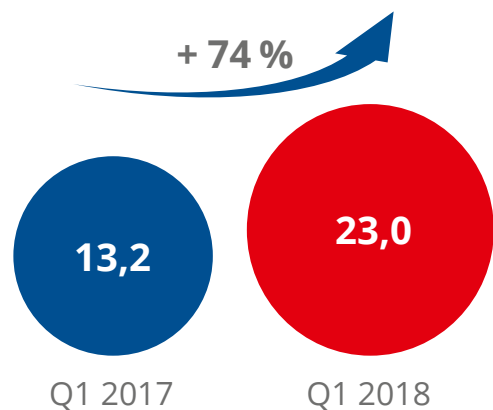
Auf Konzernebene steigerte SHOP APOTHEKE EUROPE das Bruttoergebnis von EUR 13,2 Mio. in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 auf EUR 23,0 Mio., ein Zuwachs um 74 %. Die Bruttomarge lag wie geplant unterhalb des Vorjahresniveaus und verringerte sich von 20,7 % auf 17,6 %. Grund für den Rückgang der Bruttomarge war vor allem der höhere Anteil rezeptpflichtiger Medikamente im Segment Germany im Zusammenhang mit der Übernahme der Europa Apotheek. Darüber hinaus führte der stärkere Fokus auf Deckungsbeiträge pro Paket zwar zu einem leichten Rückgang der Bruttomarge, aber gleichzeitig zu einer signifikanten Verbesserung der Vertriebskostenquote. Im Segment International verbesserte sich die Bruttomarge, obwohl Aufwendungen zur Neukundengewinnung das Ergebnis belasteten, um 1,3 Prozentpunkte von 20,1 % auf 21,4 %.

Die im Rahmen der Expansionsstrategie plangemäß erhöhten Marketingaufwendungen, insbesondere für TV-Werbung, beeinträchtigten wie üblich das operative Ergebnis der Gruppe im ersten Quartal. Insgesamt lag das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum bei EUR – 8,1 Mio. nach EUR – 4,9 Mio. im Vorjahr. Relativ zum Umsatz ergibt sich eine deutliche Verbesserung der EBIT-Marge auf – 6,2 % nach – 7,6 % im Vorjahr.

Umsatz Konzern (in € Mio.)



Bruttoergebnis Konzern (in € Mio.)



ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.

Segment Germany.

Im umsatzstärksten Segment Germany verzeichnete SHOP APOTHEKE EUROPE in den ersten drei Monaten 2018 ein profitables Wachstum um 117 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg auf EUR 103,5 Mio. im Vergleich zu EUR 47,5 Mio. im ersten Quartal 2017. Webshop-Dienstleistungen, die zuvor im Segment Germany Services erfasst waren, wurden aufgrund ihres relativ geringen Anteils am Gesamtumsatz in das Segment Germany integriert. Das Bruttoergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR 9,8 Mio. Euro um 76 % auf EUR 17,2 Mio. Insbesondere aufgrund des höheren Anteils rezeptpflichtiger Medikamente und dem Fokus auf Deckungsbeitrag je Bestellung verringerte sich die Bruttomarge im Berichtszeitraum wie geplant um 4,1 Prozentpunkte auf 16,6 % im Vergleich zu 20,7 % in der Vorjahresperiode. Das Segment EBITDA lag in den ersten drei Monaten 2018 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bei EUR + 418 Tsd. nach EUR + 442 Tsd. im Vorjahreszeitraum. Zu berücksichtigen sind hierbei Effekte aus der geänderten Segmentierung sowie aus dem Entfall sonstiger betrieblicher Erträge im Zusammenhang mit der Integration der Europa Apotheek. Bereinigt um diese Einflüsse ergäbe sich eine leichte Verbesserung des Segment-EBITDAs.

Segment International.

Mit einem deutlichen Anstieg der Bestellungen trug das Segment International ebenfalls wesentlich zur Steigerung des Konzernumsatzes bei: Mit EUR 27,1 Mio. hat sich der Segmentumsatz im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahresquartal mit EUR 16,0 Mio. Euro um mehr als 69 % erhöht. Der deutlich überproportionale Anstieg des Bruttoergebnisses um 87 % von 3,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2017 auf 5,8 Mio. Euro im Berichtszeitraum führte im zweiten Kernsegment von SHOP APOTHEKE EUROPE zu einer Verbesserung der Bruttomarge: Sie erhöhte sich gegenüber Vorjahr von 20,1 % um 1,3 Prozentpunkte auf 21,4 %.

Einhergehend mit der internationalen Expansionsstrategie verzeichnete das Segment ein starkes Neukundenwachstum. Das Segment EBITDA verbesserte sich trotz des hohen Anteils von Bestellungen durch Neukunden – verbunden mit entsprechend höheren Akquisitionskosten – von EUR auf – 2,3 Mio. in den ersten drei Monaten 2017 auf EUR – 1,8 Mio.

Segment Germany Services.

Dieses Segment wurde vor dem Hintergrund des geringen relativen Anteils am Gesamtumsatz in das Segment „Germany“ integriert.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.

Liquiditätssituation.

Der Bestand an Zahlungsmitteln bzw. Zahlungsmitteläquivalenten – einschließlich kurzfristiger Wertpapieranlagen – erhöhte sich im Berichtszeitraum von EUR 28,3 Mio. per 31. Dezember 2017 um EUR 3,8 Mio. auf EUR 32,1 Mio. Euro.

Der operative Cashflow betrug EUR 9,3 Mio. gegenüber EUR 2,3 Mio. im ersten Quartal 2017. Die Erhöhung resultiert vor allem aus einem stichtagsbedingten Abbau Vorräten sowie einem höheren Bestand von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Mittelabfluss in Höhe von EUR – 0,2 Mio. (2017: EUR – 5,9). Investitionen im ersten Quartal umfassen im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände wie Software.

Zinsaufwendungen führten im Berichtszeitraum zu einem Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von EUR – 2,1 Mio. gegenüber EUR – 0,6 Mio. im ersten Quartal 2017.

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag EUR 297,2 Mio. nach EUR 297,8 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2017. Die Eigenkapitalquote lag bei 77,7 %.

PROGNOSEBERICHT.

Vor dem Hintergrund des wachstumsstarken ersten Quartals bekräftigt der Vorstand die Prognose für das laufende Jahr 2018. Die für das Gesamtjahr geplante Steigerung des Konzernumsatzes um 87 % bis 97 % auf EUR 530 Mio. bis 560 Mio. wird insbesondere durch das wachsende internationale Geschäft und die Konsolidierung der Europa Apotheek getrieben. Auf Basis einer weiteren Erhöhung der Effizienz und Skaleneffekten ist zudem ein (vor Einmalkosten) positives EBITDA auf Konzernebene in Höhe von EUR 0 bis 2 Mio. vorgesehen.

Potenzielle Akquisitionen sind in der Prognose für das Gesamtjahr nicht berücksichtigt. SHOP APOTHEKE EUROPE beabsichtigt, ihre aktive Rolle in der anhaltenden Marktkonsolidierung fortzusetzen. Um bei sich bietenden Gelegenheiten schnell und flexibel handeln zu können, hat das Unternehmen im April 2018 Wandelanleihen im Umfang von EUR 75 Mio. bei institutionellen Investoren platziert. Der Nettoerlös dient in erster Linie zur Finanzierung von Akquisitionen im OTC-Bereich auf dem deutschen Markt, um das Wachstum der Gesellschaft in dem am weitesten entwickelten Markt weiter zu beschleunigen.

NACHTRAGSBERICHT.

SHOP APOTHEKE EUROPE N.V. hat am 12. April 2018 erfolgreich bei institutionellen Investoren nicht nachrangige, unbesicherte Wandelanleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Stückelung von je EUR 100.000 platziert (die „Wandelanleihen“). Der Gesamtnennbetrag der begebenen Wandelanleihen beläuft sich auf EUR 75 Mio. Der Vorstand hat mit vorheriger Zustimmung des Aufsichtsrates am gleichen Tag beschlossen, den Bedingungen der Anleihebegebung zuzustimmen.

Die Wandelanleihen sind in neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft (die „Neuen Aktien“) oder in bestehende Aktien gleicher Gattung, die von der Gesellschaft als eigene Aktien gehalten werden, wandelbar. Der Beschluss sieht die Ausgabe von Schuldverschreibungen und die Gewährung von Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft in Höhe von 19,9 % des derzeit ausgegebenen und ausstehenden Grundkapitals vor. Das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Wandelanleihen und somit auch auf die Neuen Aktien ist ausgeschlossen worden.

Der Nettoerlös dient in erster Linie zur Finanzierung von Akquisitionen im OTC-Bereich. Der Fokus liegt dabei vor allem auf dem deutschen Markt, um das Wachstum der Gesellschaft in dem am weitesten entwickelten Markt weiter zu beschleunigen. Zusätzlich dienen die erlösten Mittel auch allgemeinen Unternehmenszwecken.

Die Anleihe wird mit einem Zinssatz von 4,500 % per annum verzinst, der halbjährlich nachschüssig zahlbar ist. Die anfängliche Wandelprämie wurde mit EUR 46,6864 festgelegt. Dies entspricht einer Prämie von 25,0 % auf den volumengewichteten, durchschnittlichen Aktienkurs während des Bookbuilding-Verfahrens.



SHOP APOTHEKE

E U R O P E

04

ANHANG.

SEGMENT-ERGEBNISRECHNUNG.

Q1 2018	GERMANY	INTERNATIONAL	CONSOLIDATED
	EUR 1.000	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	103.527	27.139	130.667
Herstellungskosten	- 86.319	- 21.333	- 107.652
Bruttoergebnis	17.209	5.806	23.015
in % des Umsatzes	16,6 %	21,4 %	17,6 %
Sonstige Erträge	- 13	42	29
Vertriebskosten (S&D)	- 16.778	- 7.599	- 24.377
Segment EBITDA	418	- 1.751	- 1.333
Allg. Verwaltungskosten (AE)			- 3.637
EBITDA			- 4.970
Abschreibungen			- 3.087
EBIT			- 8.057
Finanzergebnis und Steuern			- 50
Konzernergebnis			- 8.107

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.

	PERIOD ENDED 31. 3. 2018	PERIOD ENDED 31. 3. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	130.667	63.778
Herstellungskosten	- 107.652	- 50.547
Bruttoergebnis	23.015	13.231
Sonstige Erträge	29	784
Vertriebskosten (S&D)	- 27.001	- 16.777
allg. Verwaltungsaufwand	- 4.101	- 2.095
Operatives Ergebnis	- 8.057	- 4.856
Zins u. ä. Erträge	24	22
Zins u. ä. Aufwendungen	- 477	- 553
Finanzergebnis	- 452	- 531
Ergebnis vor Steuern	- 8.510	- 5.387
Steuern	403	- 52
Konzernergebnis	- 8.107	- 5.439

KONZERNBILANZ.

AKTIVA	PERIOD ENDED 31. 3. 2018	PERIOD ENDED 31. 12. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
Anlagevermögen		
Sachanlagen	8.431	8.278
Immaterielle Vermögensgegenstände	189.360	189.827
Aktive latente Steuern	3.884	3.447
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	905	905
	202.580	202.457
Umlaufvermögen		
Vorräte	34.361	39.989
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.711	20.546
Sonstiges Umlaufvermögen	4.354	6.524
Sonstige Finanzanlagen	9.926	12.510
Liquide Mittel	22.222	15.783
	94.573	95.352
Aktiva Gesamt	297.152	297.808

PASSIVA	PERIOD ENDED 31. 3. 2018	PERIOD ENDED 31. 12. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
Eigenkapital und Rücklagen		
Eigenkapital	289.317	289.317
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	- 58.458	- 50.351
	230.859	238.966
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	220	323
Passive latente Steuern	12.730	12.711
Sonstige Verbindlichkeiten	3.783	4.316
	16.733	17.350
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	33.349	23.090
Bankverbindlichkeiten	4.225	4.863
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.986	13.539
	49.560	41.492
Passiva Gesamt	297.152	297.808

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.

	PERIOD ENDED 31. 3. 2018	PERIOD ENDED 31. 3. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Betriebsergebnis	- 8.057	- 4.856
Berichtigungen für:		
- Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.087	1.295
Betriebsergebnis bereinigt um Abschreibungen, Steuern und Rückstellungen	- 4.970	- 3.561
Veränderungen im Working Capital:		
- (Zu-)/Abnahme des Forderungsbestands und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	- 995	488
- (Zu-)/Abnahme des Lagerbestands	5.628	2.962
- Zu-/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	9.631	2.962
Veränderungen im Working Capital	14.265	6.412
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.295	2.851
Erhaltene Zinsen	24	22
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse)/aus laufender Geschäftstätigkeit	9.319	2.873
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen	- 841	- 4.348
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 1.933	- 1.545
Investitionen in sonstige Finanzanlagen	2.584	0
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Investitionstätigkeit	- 189	- 5.893
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zinsaufwand	- 420	- 553
Erfolgsabhängige Kaufpreiszahlung Farmaline	- 1.100	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	- 533	0
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.052	- 553
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.077	- 3.573
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	10.920	38.485
Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	17.996	34.912

KONTAKT/FINANZKALENDER.

Investor Relations.

Dr. Ulrich Wandel
Telefon: +31 77 850 6117
E-Mail: ulrich.wandel@shop-apotheke.com

Finanzkalender 2018.

17. Mai 2018

Citibank Internet and eCommerce Day, London

23 – 24 Mai 2018

Berenberg Conference USA 2018, Tarrytown, NY

14. August 2018

Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Halbjahr 2018

30. August 2018

Commerzbank Sector Conference, Frankfurt

14. November 2018

Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2018